

Summarische Uebersicht

der

Ein-, Aus- und Durchfuhr

in der Schweiz

im Monat November 1876 und 1875.

(Mit Angabe der wichtigsten Artikel dieses Verkehrs.)

Summarische Uebersicht der Ein-, Aus- und Durchfuhr

E i n f u h r.

	1876. Stüke.	1875. Stüke.
Vieh: Kleinvieh	12,282.	11,661
Grossvieh	18,221.	15,904
Pferde und Maulthiere	573.	344
An Werth:	Werth. Fr.	Werth. Fr.
Eisenbahnwagons und deren Bestandtheile, Mühlsteine, Akergeräthe, Kähne und Fuhrwerke jeder Art	305,768.	39,024
Zugthierlast (à 15 Zentner) . . . Total	140,736.	134,641
Bauholz, Brennholz, gemeines Nuz- und Flössholz	16,527.	12,818
Dachziegel, Baksteine u. dgl.	4,151.	4,030
Holzkohlen, Steinkohlen, Braunkohlen, Koke und Torf	70,118.	58,064
Kalk und Gyps, gebrannt und gemahlen	1,827.	1,892
Cement	3,115.	2,061
Kalk, hydraulischer	1,596.	1,489
Kartoffeln	6,434.	9,596
Obst und frische Gewächse	2,881.	2,999
Kleien	635.	423
Zentner (Zentner à 100 ₤) . . . Total	1,670,163.	1,480,841
Amlung	7,501.	5,751
Apotheker- und Drogueriewaaren, nicht besonders benannte	9,322.	9,555
Baumwolle, rohe, und Abfälle	59,461.	38,201
Baumwollengarn u. Zwirn aller Art	1,995.	2,011
Baumwollenwaaren aller Art	5,358.	5,252
Bettfedern und Flaum	775.	616
Bier	9,754.	8,518
Bijouteriewaaren	85.	109
Branntwein u. Weingeist in Fässern	22,966.	29,631
Branntwein u. Liqueurs in Flaschen	136.	162

in der Schweiz im Monat November 1876 und 1875.

Ausfuhr.

	1876. Stüke.	1875. Stüke.
Vieh: Kleinvieh	3,281.	3,793
Grossvieh	7,290.	7,937
Pferde und Maulthiere	269.	168.
An Werth	Werth. Fr.	Werth. Fr.
Holz, gesägtes oder geschnittenes, Brennholz	279,576.	265,149
Holz, rohes, gemeines Flössholz	116,237.	81,314
Holzkohlen	34,264.	45,224
Zugthierlast (à 15 Zentner) Total	Zugthierlasten. 11,676.	11,848.
Dachziegel u. Backsteine, Cement- waaren	1,067.	1,146
Steinkohlen, Braunkohlen und Torf	583.	397
Kalk, Gyps, gebrannt u. gemahlen	386.	266.
Cement	116.	80
Kartoffeln	235.	295.
Obst und frische Gewächse	358.	1,137
Kleien	412.	404.
Zentner (Zentner à 100 fr) Total	Zentner. 177,870.	Zentner. 164,699
Amlung	396.	133
Apotheker- und Drogueriewaaren, nicht besonders benannte	982.	988
Baumwolle, rohe, und Abfälle	1,421.	918
Baumwollengarn u. Zwirn aller Art	9,874.	8,886
Baumwollenwaaren aller Art	20,711.	19,742
Bettsfedern und Flaum	33.	12
Bier	872.	653
Bijouteriewaaren	2.	1
Branntwein u. Weingeist in Fässern	683.	429
„ Kirschwasser und Wer- muthgeist	592.	617

E i n f u h r.

	1876. Zentner.	1875. Zentner.
Bücher, Musikalien u. dgl.	2,130.	2,095
Butter und Schweineschmalz	6,387.	3,753
Chemische Produkte u. Säuren	15,302.	14,048
Cichorienwurzeln, getrocknete	4,800.	2,820
Eisen u. Stahl, geschmiedet u. ge- zogen, Eisenblech u. Eisendrath	42,624.	51,371
Eisen und Stahl, roh, und Eisen zum Maschinenbau	109,299.	160,730
Eisenguss, grober und verarbeiteter	14,748.	12,574
Eisen- und Stahlwaaren	12,639.	12,046
Farbhölzer, Farbkrauter u. s. w., ganz und zerkleinert	2,680.	5,945
Felle u. Häute, rohe u. ungegerbte	1,448.	1,756
Flachs, Hanf und Werg	1,790.	3,271
Flachs-, Hanf-, Jute- und Paktuch- garn, Strike und Schnüre	2,649.	3,221
Flachs- und Leinenwaaren: Lein- wand, Leinenband, Zwillich, Pak- leinen etc.	2,901.	3,203
Gerberrinde und Lohkuchen	7,915.	6,595
Getreide und Hülsenfrüchte	646,258.	470,036
	1876.	1875.
und zwar: Zentner. Zentner.		
Korn	450,753.	317,228
Roggen	19,772.	8,439
Hafer	75,572.	54,096
Gerste	41,365.	39,009
Mais	53,436.	43,691
Bohnen	2,900.	3,125
Erbsen	1,520.	3,539
Nichtbenannte	940.	909
Glas- und Krystallwaaren aller Art (ausser Fensterglas)	7,604.	6,162
Glas: Fensterglas	6,159.	4,373
Holzwaaren und Möbeln aller Art	4,745.	4,400
Kaffee	13,833.	14,964
Kaffee: Cichorienkaffee und andere Kaffeessurrogate	5,556.	6,417
Käse	2,318.	2,034
Krapp und Krappwurzeln	29.	1,909
Leder, rohes und gebeiztes	2,967.	2,640

A u s f u h r.

	1876. Zentner.	1875. Zentner.
Bücher, Musikalien u. dgl.	1,069.	1,386
Butter	599.	715
Chemische Produkte u. Säuren	1,220.	716
Cichorienwurzeln, getrocknete	—.	—
Eisen u. Stahl, geschmiedet u. gezogen, Eisenblech u. Eisendrath	1,024.	723
Eisen und Stahl, roh :	4,365.	1,509
Eisenguss, grober u. verarbeiteter	785.	1,220
Eisen- und Stahlwaaren	3,080.	1,538
Farbhölzer, Farbkrauter etc., ganz und zerkleinert	51.	39
Felle und Häute, rohe ungegerbte	7,159.	6,168
Flachs, Hanf und Werg	142.	266
Flachs-, Hanf-, Jute- u. Paktuchgarn, Strike u. Schnüre	665.	532
Flachs- und Leinenwaaren: Leinwand, Leinenband u. Pakleinen	472.	77
Gerberrinde und Lohkuchen	919.	887
Getreide und Hülsenfrüchte	2,293.	2,528
Glas- und Krystallwaaren aller Art	179.	136
Holzwaaren und Möbeln „ „	6,963.	10,151
Kaffee	157.	78
„ Cichorienkaffee	79.	183
Käse	35,832.	39,811
Krapp und Krappwurzeln	—.	14
Leder, rohes und gebeitztes	1,078.	1,356

E i n f u h r.

	1876. Zentner.	1875. Zentner.
Lederwaaren, grobe und feine (ausser Schuhwaaren)	379.	408
Lederwaaren, Schuhwaaren	1,120.	917
Lumpen und Makulatur	3,462.	4,395
Malze: Gerstenmalz u. dgl.	19,680.	11,264
Maschinen nnd Maschinentheile	14,200.	14,119
Mehl	47,009.	32,337
Metalle, rohe, ausser Eisen	11,204.	5,144
Mineralwasser	2,471.	1,112
Obst, gedörrtes	4,818.	3,311
Oele, fette, nicht medizinische	22,988.	20,216
Oele, Petroleum	30,257.	28,820
Papier und Pappendekel aller Art	3,088.	4,498
Reis	17,255.	13,640
Salz (Koch- und Viehsalz)	24,854.	26,089
Sämereien	10,112.	5,585
Seidencocons und Seidenabfälle	1,303.	1,387
Seide und Floretseide, roh und gesponnen	3,714.	3,662
Seidene und halbseidene Stoffe	181.	166
Seidenbänder aller Art	56.	72
Seife aller Art	4,356.	5,165
Soda und Potasche	7,186.	6,778
Stroharbeiten, feine und gemeine	214.	216
Südfrüchte	7,772.	7,684
Tabak in Blättern	12,923.	8,563
" zum Rauchen, Schnupfen und Kauen	962.	652
" Cigarren	541.	513
Talg und andere Fettwaaren	2,616.	1,366
Teigwaaren (Nudeln u. dgl.)	1,637.	1,700
Töpferwaaren, feine	3,130.	2,391
Töpferwaaren, gemeine	2,382.	1,680
Uhren und Uhrenbestandtheile	369.	288
Wein in Fässern	188,507.	195,677
Wein in Flaschen	1,270.	1,433
Weinstein, roher und gereinigter	18.	53
Wolle, rohe	1,930.	2,287
Wollengarne	610.	594
Wollenwaaren aller Art	3,932.	3,968
Zucker und reiner Syrup	34,723.	46,134
" Melasse, brauner u. schwar- zer Syrup	3,976.	1,910

A u s f u h r.

	1876. Zentner.	1875. Zentner.
Lederwaaren, grobe und feine (ausser Schuhwaaren)	241.	84
Lederwaaren, Schuhwaaren	18.	22
Lumpen und Makulatur	322.	572
Maschinen und Maschinentheile	15,459.	15,955
Mehl	4,449.	3,290
Metalle, rohe, ausser Eisen	640.	639
Milch, condensirte	7,870.	6,254
Mineralwasser	1,185.	892
Obst, gedörrtes	708.	1,996
Oele, fette, nicht medizinische	486.	461
„ Petroleum	583.	518
Papier und Pappendekel aller Art	2,696.	1,635
Reis	165.	55
Salz (Koch- und Viehsalz)	9,667.	4,720
Sämereien	292.	199
Seidencocons und Seidenabfälle	775.	1,009
Seide und Floretseide, roh und ge- sponnen	1,529.	1,698
Seidene und halbseidene Stoffe	1,099.	1,974
Seidenbänder aller Art	1,863.	1,597
Seife aller Art	268.	165
Soda und Potasche	179.	385
Stroharbeiten, feine und gemeine	519.	589
Südfrüchte	43.	38
Tabak in Blättern	37.	8
Tabak, fabrizirter	232.	316
„ Cigarren	728.	372
Talg und andere Fettwaaren	322.	343
Teigwaaren (Nudeln u. dgl.)	377.	186
Töpferwaaren, feine	560.	384
Töpferwaaren, gemeine	2,000.	1,320
Uhren und Uhrenbestandtheile	85.	201
Wein in Fässern.	1,670.	2,400
„ in Flaschen	642.	536
Weinstein	412.	429
Wolle, rohe	1,008.	1,037
Wollengarne	1,526.	1,329
Wollenwaaren aller Art	527.	402
Zucker	178.	213

D u r c h f u h r .

	1876.	1875.
	Stüke.	Stüke.
Vieh	2,012.	1,331
	Zugthierlasten.	
Holz, Kalk, Coke, Torf, Braun- u. Steinkohlen	7,483.	5,702
	Zentner.	Zentner.
Waaren, verschiedene	178,378.	156,136



Uebersicht

der

bei der eidgenössischen Staatskasse zu Gunsten der Wasser-
beschädigten in der Schweiz eingegangenen Liebesgaben
in Geld.

(Fortsetzung)

Total der bis zum 13. Dezember 1876 eingegangenen
Baarsendungen Fr. 1,142,834. 55

G e b e r.

461.	Schweiz. Konsulat in Philippeville (Algier), Subscription von Schweizern in dortiger Provinz, hauptsächlich in der Schweizer- kolonie Sétif	n	300. —
462.	Schweiz. Konsulat in Melbourne (Austra- lien), Kollekte, 2. Sendung	n	2,007. 55
463.	Anonym von St. Gallen	n	100. —
464.	Gesellschaft zu Pfistern in Bern	n	500. —
465.	Schweiz. Generalkonsulat in Rio de Janeiro (Subscription unter Schweizern in der bra- silianischen Provinz St. Paul)	n	1,080. 25

Total bis zum 21. Dezember 1876 Fr. 1,146,822. 35

Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 16. Dezember 1876.

Kanton.	Lungen- seuche. Ställe.	Maul- und Klauenseuche. Ställe.	Total. Ställe.
Zürich	—	11	11
Bern	—	3	3
Luzern	—	3	3
Uri	—	—	—
Schwyz	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—
„ nid dem Wald	—	—	—
Glarus	—	—	—
Zug	—	—	—
Freiburg	—	—	—
Solothurn	—	4	4
Basel-Stadt	—	—	—
Basel-Landschaft	—	2	2
Schaffhausen	—	1	1
Appenzell A. Rh.	—	3	3
Appenzell I. Rh.	—	6	6
St. Gallen	—	6	6
Graubünden	—	10	10
Aargau	—	68	68
Thurgau	—	7	7
Tessin	—	—	—
Waadt	—	1	1
Wallis	—	—	—
Neuenburg	—	—	—
Genf	—	—	—
<hr/>			
Zahl der infizirten Ställe auf 16. Dezember 1876	—	125	125
auf 1. Dezember 1876	1	65	66
<hr/>			
Verminderung	1	—	—
Vermehrung	—	60	59

Bemerkungen.

Der gegenwärtige Stand der Maul- und Klauenseuche verzeigt gegenüber demjenigen am 1. d. d. wieder eine bedeutende Zunahme, welche sich in den meisten Fällen auf neue Seucheneinschleppungen durch ausländische Ochsen und Schweine zurückführen läßt. Die Seuche hat namentlich im Kanton Aargau mit außergewöhnlicher Raschheit zugenommen und sich bereits über 25 Gemeinden verbreitet. Indessen dürfte sie nun dort den höchsten Grad erreicht haben, indem die umfassendsten Maßnahmen gegen ihre weitere Ausdehnung getroffen sind. Die Seuche tritt übrigens nach übereinstimmenden Berichten höchst gelinde auf, so daß in kurzer Zeit eine eben so rasche Abnahme zu erwarten steht.

In Bezug auf andere Thierkrankheiten sind folgende Fälle zu verzeichnen:

	Roz.	Milzbrand.	Hundswuth.
Zürich	1	—	2
Bern	—	2	—
Luzern	—	1	—
Aargau	—	—	1
Thurgau	—	1	2
	1	4	5

Im Bezirk Bülach (Zürich) scheint der Roz unter den Pferden überhand zu nehmen. Es ist der obbezeichnete Fall der dritte in kurzer Zeit, dem wahrscheinlich noch weitere folgen werden. Die Krankheit wurde verschleppt durch die Pferde zweier Boten, welche regelmäßig zeitweise den Verkehr zwischen den abgelegenen Ortschaften des Bezirkes mit der Stadt Zürich vermitteln. Letztere Pferde wurden wegen Roz abgethan und in Bezug auf die der Anstekung verdächtigen Thiere strenge Vorsichtsmaßregeln angeordnet.

Die drei von tollwüthenden Hunden in Luzern gebissenen Personen, deren in den letzten Berichten Erwähnung geschah, befinden sich gut und von verdächtigen Symptomen zeigt sich keine Spur. Die oben verzeichneten Wuthfälle sind, die Beseitigung einer Anzahl gebissener Hunde abgerechnet, ohne weitere Folgen geblieben.

Oesterreich. Die Rinderpest dauert in Galizien noch ununterbrochen, wenn auch in mäßigem Grade, fort. Preußen hat wegen der Nähe der Seuchenherde an seinen östlichen Grenzen die Einfuhr von Rindvieh aus Galizien verboten.

Bern, den 19. Dezember 1876.

Eidg. Departement des Innern.

Summarische Uebersicht der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz im Monat November 1876 und 1875. (Mit Angabe der wichtigsten Artikel dieses Verkehrs.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	56
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.12.1876
Date	
Data	
Seite	835-845
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 382

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.